

# Vortrag

**Dr. Agostino Mazziotta**, Lehrgebiet von Community Psychology an der FernUniversität in Hagen

## **„Was beeinflusst die Versöhnungsbereitschaft zwischen verfeindeten Gruppen?**

### **Eine psychologische Perspektive.“**

Noch wird in der Ukraine, in Syrien, im Jemen und in vielen anderen Konfliktregionen gekämpft. Doch wenn die Waffen schweigen, stellt sich die Frage: Wie können ehemals verfeindete Parteien lernen, wieder friedlich zusammen zu leben, zu kooperieren und die erlebten Gräueltaten zu verzeihen? Der Vortrag gibt erste Antworten auf die Frage, wann und warum Personen nach einem gewaltsamen Konflikt zwischen Gruppen offen sind für die Versöhnung. Aus einer psychologischen Perspektive werden zunächst unterschiedliche Formen der Versöhnung skizziert und Bedingungen und Barrieren für die Versöhnung identifiziert. Anschließend wird aufgezeigt, welche psychologischen Prozesse für die Versöhnung eine zentrale Rolle spielen. Schließlich werden eigene Forschungsarbeiten präsentiert, die im Kontext der Bürgerkriege in Liberia durchgeführt wurden. Diese Arbeiten zeigen zum einen, dass es in Konflikten mit gegenseitiger Gewalt von kontextuellen Bedingungen abhängig ist, ob man die eigene Gruppe als „Opfer“ oder „Täter“ sieht und dass diese situative Rollenkonstruktion entweder hinderlich oder förderlich für den Versöhnungsprozess sein kann. Zum anderen zeigen die Forschungsarbeiten, dass der Kontakt unter positiven Bedingungen zwischen ehemals verfeindeten Gruppenmitgliedern zu harmonischeren Beziehungen zwischen Gruppen führen kann. Abschließend werden praktische Implikationen diskutiert.

**25. Juni 2015, 18:00 Uhr**

Zentrum für Fernstudien Bregenz, Belruptstraße 10

Freier Eintritt

Herzlich willkommen!

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Austausch mit Frau Mag.a Eva Mörth, Leiterin des Zentrums für Fernstudien Bregenz zum Thema **„Perspektiven, Möglichkeiten und Ideen künftiger Alumniarbeit“** eingeladen.